



Wertstoffe – Die Rohstoffquelle unserer Zeit

Zu groß und zu sperrig für die Tonne?

Große Metallgegenstände und sperriges Altholz aus dem Innenbereich können Sie über die Sperrmüllabfuhr abholen lassen oder beim Wertstoffhof in Ihrer Stadt oder Gemeinde kostenlos abgeben. Auch große Mengen an Papier und Kartonagen können Sie dort ebenfalls abgeben.

Was ist bei der Nutzung der Wertstofftonne zu beachten?

- ➔ Die Abfälle müssen sauber sein
- ➔ Verpackungen aus mehreren Stoffen soweit möglich trennen (z. B. Aludeckel vom Plastikbecher oder Verschlusskappe vom Tetrapack)

Warum ist die Trennung so wichtig?

- ➔ Keine Verschmutzung der wertvollen Wertstoffe, bspw. kann stark verschmutztes Papier nicht mehr vermarktet werden
- ➔ Kein hoher Sortieraufwand
- ➔ Hoher Verwertungsgrad der Wertstoffe schützt die Umwelt
- ➔ Wertstoffe sind zunehmend eine wichtige Rohstoffquelle für Neuprodukte

Vorteile der Wertstofftonne

- ➔ Unkomplizierte und komfortable Sammlung der Wertstoffe in nur einer Tonne
- ➔ Bequeme Leerung alle zwei Wochen vor der Haustür
- ➔ Keine zusätzliche Gebühr
- ➔ Von den Erlösen der gesammelten Wertstoffe profitieren alle Gebührenzahler

© www.artbox.de

Abfallentsorgung im Landkreis Karlsruhe

Was gehört in die Wertstofftonne?



Organisieren

Sammeln

Verwerten

Entsorgen

Das gehört in die Wertstofftonne



Papier und Pappe

z. B. Prospekte, Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Bücher, Kartons, Hefte



Kunststoffe

z. B. Joghurtbecher, Gießkannen und Blumentöpfe, Kinderspielzeug, Wäschekörbe, CD-/DVD-Hüllen, Plastikschüsseln und Eimer



Metall

z. B. Besteck, Konservendosen, Drahtreste, Beschläge aus Metall, Töpfe und Pfannen, Kleiderbügel, Werkzeug



Verbundverpackungen und Sonstiges

z. B. Tetrapacks, Verpackungsstyropor

Das gehört **nicht** in die Wertstofftonne



Küchenabfälle



schmutzige Abfälle



Hygieneartikel



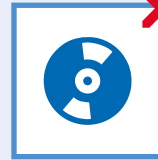
Batterien



Glas



Energiesparlampen



CDs/DVDs



Altkleider/Schuhe



Elektrogeräte



Schadstoffe



Bau- und
Renovierungsabfälle